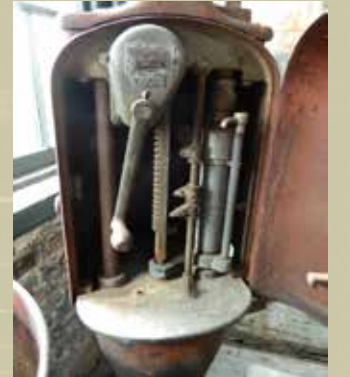


1907 (ungefähr) Gilbert & Barker Benzinpumpen



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Gilbert u. Marktschreier
Zusammengebaut an	Springfield, Massachusetts
Produktion dieses Modell	Unbekannt
Gesamterzeugung	Unbekannt
Gewicht	Unbekannt
Kosten im 1907	Unbekannt

Innovationen

Besonders robust für sogenannte Bordsteinkanten-Dienste (Curbside Service)
Kalibrierter Griff - eine Umdrehung entsprach einer Gallone Gas
„Sichtbare Pumpen“ genannt, damit das Gekaufte gesehen konnte

Frühe Benzinpumpen

Nicht lange nach der Gründung der Ford Motor Company begann Gilbert & Barker mit der Herstellung handbetriebener Benzinpumpen, mit denen für die frühen Fahrzeuge Benzin abgezapft werden konnte. Sie wurden „Bordstein-Pumpen“ genannt, um damit deren üblichen Standort zu beschreiben - vor Eisenwarengeschäften, Warenhäusern, Pferdeställen oder Schmiedewerkstätten. Das Modell 8 war mit einer vertikalen zylindrischen Pumpe ausgestattet, die mithilfe einer Zahnstange per Handkurbel bedient wurde. Es handelt sich hierbei um eine Ein-Gallonen-Pumpe, was bedeutet, dass für jeden vollen Hub eine Gallone abgegeben wird. Die Pumpen wurden sowohl mit einer Zapfvorrichtung zum Befüllen von Kanistern als auch einem Schlauch und einer Düse zur direkten Befüllung des jeweiligen Benzintanks ausgeliefert. Diese Pumpen konnten durch Verschließen und Verriegeln der Schwenktür aus Gusseisen, die sämtliche Arbeitsteile bedeckte, gesichert werden.

Ausgeliehen von: Chris Elliott